

SCHWIEBERDINGEN

Kreis: Ludwigsburg
Gemeinde: Schwieberdingen

BEBAUUNGSPLAN „Westl. Vöhinger Weg“
Änderung

Planbereich

Gefertigt: Stuttgart-Zuffenhausen, den 10. Mai 1978

Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 17.7.78, bis 17.8.78.

Auslegung bekannt gemacht am 7.7.78 . .

Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 8.11.78, § 451
Landratsamt
Gemeinh. Ludwigsburg mit Erlass vom 13.2.1979, Nr. 21.612.

Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom 16.3.1979, bis

Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht am 16.3.1979 .

In Kraft getreten am 16.3.1979

.. Schwieberdingen, den 16.3.1979 ..

Bürgermeister.

Text:

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes gilt, soweit durch Zeichnung, Farbe und Schrift im einzelnen nichts anderes festgesetzt ist, folgendes: (§ 9 BBauG, § 111 LBO und die BauNVO)

Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) BBauG):

MD Dorfgebiet gemäß § 5 BauNVO.

MI Mischgebiet gemäß § 6 BauNVO.

Die Lärmemissionen werden beschränkt auf den Richtpegel für Mischgebiet.

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1a BBauG):

Die Eintragungen im Lageplan werden gemäß § 17 BauNVO in der Fassung vom 25.11.1968 festgesetzt.

Bauweise (§ 22 BauNVO)

O = offene Bauweise, Einzel- u. Doppelhäuser sowie Hausgruppen bis zu 50 m Länge sind zugelassen.

Garagen u. Stellplätze

Garagen und Stellplätze sind innerhalb der festgesetzten Flächen zu erstellen. Werden weitere Garagen erforderlich, sind diese bei entsprechender Begründung auch an anderer geeigneter Stelle zulässig.

Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 (1) 1b BBauG):

Die Gebäude sind mit ihren Außenseiten bzw. Firstrichtungen parallel zu den Einzeichnungen im Lageplan zu errichten.

Höhenlage der baulichen Anlagen (§ 9 (1) 1d BBauG):

Die Erdgeschoßfußbodenhöhen werden durch Geländeaufnahmen für den Einzelfall im Baugenehmigungsverfahren festgelegt.

Leitungsführung:

Sämtliche Elektro- u. Fernmeldeleitungen sind unterirdisch zu verlegen.

Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 LBO):

Dachform:

Im gesamten Baugebiet sind nur bekies- oder bewachsene Flachdächer oder flachgeneigte Dächer zugelassen (siehe Planinschr.). Die flachgeneigten Dächer sind als Satteldächer oder versetzte Pultdächer auszuführen. Kniestöcke und Dachaufbauten sind nicht zugelassen. Garagen sind mit Flachdach auszuführen. Bei Garagen, die an Gebäude mit flachgeneigtem Dach angebaut werden, kann die Dachform und Eindeckung übernommen werden.

Verkehrsmmissionen (§ 9 (3) BBauG):

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes und dabei insbesondere an den zur B 10 orientierten Gebäudeteilen müssen besondere bauliche Vorkehrungen gegen die Verkehrsmmissionen getroffen werden. Diese Vorkehrungen müssen so beschaffen sein, daß in den Aufenthaltsräumen der Gebäude eine mindestens 10 dB (A) betragende Lärmwertminderung gegenüber dem gebietsbezogenen Planungsrichtpegel dauernd gewährleistet ist.

Die Gemeinde beabsichtigt einen Lärmschutzwall entlang der B 10 zu errichten. Danach sind auf dem Baugebiet folgende Lärmpegel zu erwarten: Tag = 53 dB (A), Nacht = 46 dB (A).

Der Gebietsbezogene Richtpegel für Mischgebiet beträgt:

Tag = 60 dB (A), Nacht 45 dB (A).

Zeichenerklärung

Festsetzungen

WS WB WA SW SO § 2 § 3 § 4 § 10 § 11 BauNVO	MD MI MK § 5 § 6 § 7 BauNVO	GF GI § 8 § 9 BauNVO
Geltungsbereich § 9 (5) BBauG	Abgrenzung unterschiedl. Nutzungsart und-masse Geschoßflächenzahl GFZ § 19 BauNVO	Sonstige Abgrenzung
0,25 Grundflächenzahl GRZ § 19 BauNVO	10 Bauweise offen abweichend geschlossen § 17 § 18 BauNVO	3,0 Baumassenzahl BMZ § 17 (2) BauNVO
II Zahl der Vollgeschosse	o a g	AH GH RH Atriumhäuser § 17 (2) BauNVO Curtainwallhäuser § 17 (2) BauNVO Reihenhäuser § 22 (4) BauNVO
II Höchstgrenze § 17 § 18 BauNVO	2W Nur 2 Wohnungen § 3 (4), § 4 (4) BauNVO	M Nur Hausgruppen § 22 BauNVO
Ak Strassen- Vorkehrflächen § 9 (1) 3. BBauG	Ag, Rg Auskragung bzw. Rücksprung	DU Durchfahrt bzw. Durchgang
P Öffentlicher Parkplatz § 9 (1) 3. BBauG	Ga, St Flächen für Garagen und Stellplätze § 9 (4) 1.e BBauG	GGA, GST Flächen für Gemeinschaftsgaragen und -stellplätze § 9 (1) 12. BBauG
gr, Ir Geh-, Fahr- und Leitungsrecht § 9 (1) 11. BBauG	Pf Pflanzzwang § 9 (1) 15. BBauG	V Von der Bebauung freizuhaltende Fläche § 9 (1) 2. BBauG
Zf Zufahrt § 9 (1) 4. BBauG	Af Pflanzbindung § 9 (1) 16. BBauG	Zf, Af Versorgungsfäche § 9 (1) 5. BBauG
Gau Garagen unter Gelände § 9 (1) 1.e BBauG	GGau Baugrundstück für den Gemeinbedarf § 9 (1) 1.f BBauG	Zu, Ausfahrt § 9 (1) 4. BBauG
P Parkhaus	T Ausfahrt § 9 (1) 4. BBauG	Unterirdische Bahnanlage § 9 (1) 12. BBauG
Aufschüttung § 9 (1) 9. BBauG	Abgrabung § 9 (1) 9. BBauG	SD Satteldach § 9 (1) 15. BBauG
Landwirtschaft § 9 (1) 10. BBauG	Landwirtschaft § 9 (1) 10. BBauG	VB Visierbruch § 9 (1) 14. BBauG
kleiner, gleich Höchstgrenze § 9 (1) 10. BBauG	kleiner, gleich Höchstgrenze § 9 (1) 10. BBauG	HK Halbmesser der Ausrundung (Kuppe)
IU anzureichnendes UG § 2 (4) LBO	ID anzureichnendes DG § 2 (4) LBO	FD Flachdach
GBH Gebäudchöhe	FH Firsthöhe	
T Tangentenlänge	HW Halbmesser der Ausrundung (Wanne)	

Nachrichtliche Übernahme

L Landschaftsschutz	N Naturschutz	D Denkmalschutz
Flughafen	B Bundesbahnanlagen	W Wasserrechtliche Flächen
A, W, G, H Hauptleitung für Abwasser, Wasserversorgung, Gas- versorgung, Fernheizung	El, Freileitung über 10 kV	El, Fernkabel und Kabel über 10 kV
V Vorgesehene V-Bahn		

Vermessungsbüro Eugen Schüle
7 5-Zuffenhausen
Schützenbühlstraße 11, Telefon 822400